



# SCHOOL-SCOUT.DE

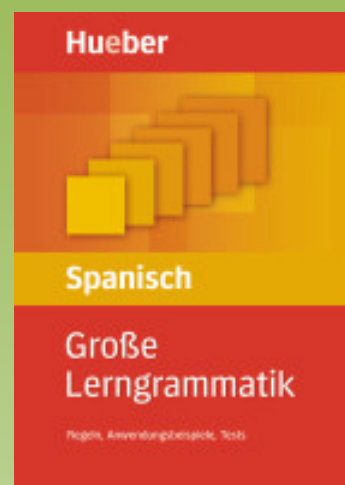
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Große Lerngrammatik Spanisch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



<b>Vorwort</b>	14		
<b>Aussprache und Schreibung</b>	19		
<b>Kapitel 1</b>			
<b>Die Aussprache</b>	20		
1 Das Alphabet	20	4.3 Kein „Knacklaut“	44
1.1 Die Buchstaben des spanischen Alphabets	20	4.4 Die Intonation	44
1.2 Besonderheiten	23	Auf den Punkt gebracht	46
1.3 Buchstabieren ( <i>deletrear</i> )	24	<b>Kapitel 2</b>	
2 Die Aussprache der Konsonanten, Vokale und Vokalverbindungen	24	<b>Die Schreibung</b>	49
2.1 Die Aussprache von <i>ch</i> , <i>ll</i> und <i>ñ</i>	24	1 Die Silbentrennung	49
2.2 Die Aussprache von <i>c</i> , <i>g</i> und <i>j</i> , <i>z</i>	25	1.1 Grundregeln der Silbentrennung bei Konsonanten	49
2.3 Die Aussprache von <i>que</i> / <i>qui</i> / <i>cu</i> / <i>gue</i> / <i>gui</i> / <i>gua</i> / <i>guo</i> / <i>güe</i> / <i>güi</i>	28	1.2 Grundregeln der Silbentrennung bei Vokalen	51
2.4 Die Aussprache von <i>x</i> und <i>cc</i>	29	1.3 Silbentrennung bei Abkürzungen	51
2.5 Die Aussprache von <i>b</i> und <i>v</i>	30	2 Groß- und Kleinschreibung	51
2.6 Die Aussprache von <i>d</i>	30	3 Die Satzzeichen	53
2.7 Die Aussprache von <i>h</i>	31	3.1 Überblick	53
2.8 Die Aussprache von <i>r</i> und <i>rr</i>	32	3.2 Kommasetzung	54
2.9 Die Aussprache von <i>y</i> und <i>hie</i>	33	Auf den Punkt gebracht	57
2.10 Die Aussprache der Vokale und Vokalverbindungen	34	<b>Das Substantiv und seine Begleiter</b>	59
3 Die Betonung	36	<b>Einführung</b>	60
3.1 Betonung der Silben	36	<b>Kapitel 3</b>	
3.2 Der grafische Akzent	36	<b>Das Substantiv</b>	62
3.3 Regeln für die Akzentsetzung	37	1 Das Genus der Substantive	63
3.4 Unterscheidender Akzent ( <i>acento diacrítico</i> )	38	1.1 Substantive auf <i>-o</i> bzw. auf <i>-a</i>	63
3.5 Vokalverbindungen	39	1.2 Substantive auf <i>-e</i>	63
4 Weiterführende Hinweise zur spanischen Aussprache	40	1.3 Substantive, die auf Konsonanten enden	64
4.1 Die Verschlusslaute	40	1.4 Besonderheiten im Genus	65
4.2 Assimilationserscheinungen	41	1.5 Geschlechtsbestimmung aufgrund der Bedeutung	66
		1.6 Geschlechtsbestimmung aufgrund des natürlichen Geschlechts	67
		2 Die Pluralbildung der Substantive	71
		2.1 Grundregel	71

# Inhalt

2.2 Besonderheiten der Pluralbildung	72
3 Zusammengesetzte Substantive	75
3.1 Das Geschlecht von zusammengesetzten Substantiven	75
3.2 Pluralbildung bei zusammengesetzten Substantiven	76
Auf den Punkt gebracht	77
Und wenn Sie noch neugierig sind ...	79
<b>Kapitel 4 Der Artikel</b>	80
1 Der bestimmte Artikel	81
1.1 Formen	81
1.2 Der Artikel <i>el</i> mit Präpositionen	82
1.3 Gebrauch	82
2 Der unbestimmte Artikel	86
2.1 Formen	86
2.2 Gebrauch	86
3 Redewendungen und feste Ausdrücke	90
3.1 Ohne Artikel	90
3.2 Fakultativ: Mit oder ohne Artikel	90
Auf den Punkt gebracht	91
Und wenn Sie noch neugierig sind ...	92
<b>Kapitel 5 Das Adjektiv</b>	93
1 Formen	93
1.1 Das Genus des Adjektivs im Singular	93
1.2 Die Pluralbildung der Adjektive	97
2 Die Übereinstimmung des Adjektivs ( <i>concordancia</i> )	98

2.1 Das Adjektiv als Teil der Nominalgruppe	98
2.2 Das Adjektiv als Satzglied	99
2.3 Die Übereinstimmung bei mehreren Adjektiven bzw. Substantiven	100
3 Stellung	102
3.1 Nachgestellte Adjektive	102
3.2 Vorangestellte Adjektive	103
3.3 Bedeutungsänderung bei Stellungsänderung	105
4 Besonderheiten	106
4.1 Wegfall der Endung ( <i>apócope</i> )	106
4.2 Mehrere Adjektive mit verschiedenen Funktionen	107
Auf den Punkt gebracht	108
<b>Kapitel 6 Vergleichsstrukturen</b>	110
1 Der Komparativ und der relative Superlativ	110
1.1 Formen	110
1.2 Gebrauch	116
1.3 Komparativ oder relativer Superlativ?	118
2 Der absolute Superlativ	119
2.1 Formen	119
2.2 Gebrauch	121
3 Besonderheiten	123
3.1 Wiedergabe von „als“ beim Vergleich	123
3.2 Weitere Strukturen zum Ausdruck des Komparativs	125
3.3 Weitere superlativische Strukturen	126
Auf den Punkt gebracht	127
Und wenn Sie noch neugierig sind ...	128
<b>Kapitel 7 Die Possessivbegleiter</b>	129
1 Formen	129

1.1 Die vorangestellten Possessivbegleiter	129
1.2 Die nachgestellten Possessivbegleiter	131
2 Gebrauch	134
2.1 Vom Deutschen abweichender Gebrauch	134
2.2 <i>De</i> + Personalpronomen vs. Possessivbegleiter	135
2.3 Vorangestellte vs. nachgestellte Possessivbegleiter	137
3 Besonderheiten	138
3.1 Possessivbegleiter in feststehenden Wendungen	138
3.2 Possessivbegleiter mit Ortsadverbien	139
Auf den Punkt gebracht	140

## Kapitel 8

<b>Die Demonstrativbegleiter</b>	142
1 Formen	142
1.1 <i>Este / esta</i> diese/-r/-s	142
1.2 <i>Ese / esa</i> diese/-r/-s ... da, der/die/das ... da	142
1.3 <i>Aquel / aquella</i> diese/-r/-s ... dort, der/die/das ... dort, jene/-r/-s	143
2 Gebrauch	143
2.1 <i>Este / esta</i>	143
2.2 <i>Ese / esa</i>	144
2.3 <i>Aquel / aquella</i>	144
3 Nachstellung der Demonstrativbegleiter	146
Auf den Punkt gebracht	146

## Kapitel 9

<b>Die Indefinitbegleiter</b>	147
1 Überblick über die Indefinitbegleiter	148

2 Die gebräuchlichsten Indefinitbegleiter	150
2.1 <i>Un/una / unos/as</i>	150
2.2 <i>Algún/alguno/a / algunos/as</i> und <i>ningún/ninguno/a</i>	152
3 Die weiteren Indefinitbegleiter	154
3.1 <i>Todo/a/s, cada</i>	154
3.2 <i>Tanto/a/s</i>	155
3.3 <i>Más – menos, mucho/a/s – poco/a/s, demasiado/a/s, bastante</i>	156
3.4 <i>Otro/a/s, los / las demás</i>	160
3.5 <i>Cualquiera</i>	162
3.6 <i>Mismo/a/s</i>	163
3.7 <i>Tal/es, semejante/s</i>	164
3.8 <i>Varios/as, diversos/as, distintos/as, diferentes</i>	165
Auf den Punkt gebracht	165

## Die Pronomen

169	169
<b>Einführung</b>	170

## Kapitel 10

<b>Die Personalpronomen</b>	173
1 Die Subjektpronomen	175
1.1 Formen	175
1.2 Gebrauch	177
1.3 Stellung	179
2 Die unbetonten Objektpronomen	181
2.1 Formen	181
2.2 Stellung	182
2.3 Gebrauch	185
3 Die betonten (= präpositionalen) Objektpronomen	188
3.1 Formen	188
3.2 Gebrauch	189
4 Die Verdoppelung des direkten und indirekten Objekts	190

# Inhalt

4.1	Vorausgehendes Objekt	190
4.2	Vorwegnahme des Objekts durch das Pronomen	191
	Auf den Punkt gebracht	192
	Und wenn Sie noch neugierig sind ...	194

## Kapitel 11

### Die Begleiter als Pronomen 195

1	Substantivischer Gebrauch der Begleiter	197
1.1	Die substantivierten Adjektive	197
1.2	Die Possessivpronomen	198
1.3	Die Demonstrativpronomen	200
1.4	Die Zahlwörter in pronomi- nalem Gebrauch	202
2	Der „neutrale Artikel“ <i>lo</i>	203
3	Die neutralen Demonstrativ- pronomen <i>ello / esto / eso / aquello</i>	205
3.1	Form	205
3.2	Gebrauch	205
4	Feste Wendungen	207
4.1	Feste Wendungen mit Possessivpronomen	207
4.2	Feste Wendungen mit <i>lo</i>	207
4.3	Feste Wendungen mit <i>eso</i>	209
4.4	<i>Esto de, eso de, aquello de</i>	209
	Auf den Punkt gebracht	210

## Kapitel 12

### Die Indefinitpronomen 212

1	Überblick über die gängigsten Indefinitpronomen	213
1.1	Indefinita, die auch als Begleiter verwendet werden	213
1.2	Indefinita, die nur pronomi- nal verwendet werden	216

2	Gebrauch	217
2.1	<i>Algo, alguien, nadie, nada</i>	217
2.2	<i>Alguien, alguno/a/s</i>	218
2.3	<i>Nadie, ninguno</i>	219
2.4	Verneinung	220
3	Besonderheiten zu <i>algo</i> und <i>nada</i>	221
3.1	<i>Algo</i>	221
3.2	<i>Nada</i>	222
4	Weitere Indefinitpronomen	223
4.1	<i>La mayoría, la mayor parte / cantidad, (una) gran parte, la totalidad</i>	223
4.2	<i>Los/las más de, los/las menos de</i>	224
4.3	<i>Fulano/a, Mengano/a, Zutano/a, Perengano/a</i>	225
4.4	Weitere Indefinitpronomen	225
	Auf den Punkt gebracht	228

## Kapitel 13

### Die Relativpronomen 230

1	Übersicht über die Relativ- pronomen	231
2	Das Relativpronomen <i>que</i>	235
2.1	<i>Que</i>	235
2.2	Artikel + <i>que</i>	235
2.3	<i>Lo que</i>	238
3	Die Relativpronomen <i>quien / cual / cuyo / cuanto</i>	239
3.1	<i>Quien</i>	239
3.2	<i>Cual</i>	240
3.3	<i>Cuyo/a/s</i>	243
3.4	<i>Cuanto/a/s</i>	244
4	Adverbien statt Relativpronomen	244
4.1	<i>Donde</i>	244
4.2	Präposition + <i>donde</i>	245
4.3	<i>Cuando</i>	245
4.4	<i>Como</i>	245

5	Besonderheiten	246
5.1	Relativsätze mit unbestimmtem oder impliziertem Bezugswort ( <i>antecedente no explícito</i> )	246
5.2	Arten von Relativsätzen	247
5.3	Relativsätze zur Hervorhebung von Satzteilen	248
5.4	Verbmodus in Relativsätzen (Indikativ vs. <i>subjuntivo</i> )	250
	Auf den Punkt gebracht	251
	<b>Kapitel 14</b>	
	<b>Die Interrogativa</b>	254
1	Die wichtigsten Interrogativa	255
1.1	Übersicht über die wichtigsten Interrogativa	255
1.2	Interrogativa in Kombination mit Präpositionen	256
2	Das Fragewort <i>qué</i>	258
2.1	<i>Qué</i> in Fragesätzen	258
2.2	<i>Qué</i> in Ausrufesätzen	259
3	Das Fragewort <i>quién / quiénes</i>	260
3.1	<i>Quién / quiénes</i> mit der Bedeutung „wen“, „wem“, „wessen“	260
3.2	<i>Quién / quiénes</i> mit weiteren Präpositionen	260
3.3	<i>Quién</i> in Ausrufesätzen	261
4	Das Fragewort <i>cuál / cuáles</i>	261
4.1	Formen	261
4.2	Gebrauch	262
4.3	<i>Qué</i> oder <i>cuál</i>	263
5	Das Fragewort <i>cuánto</i>	265
5.1	Formen	265
5.2	Gebrauch	266
6	Das Fragewort <i>cómo</i>	267
	Auf den Punkt gebracht	268

<b>Das Verb und seine Ergänzungen</b>	269	
<b>Einführung</b>	270	
<b>Kapitel 15</b>		
<b>Der Indikativ Präsens</b>	278	
1	Formen	278
1.1	Die regelmäßigen Verben auf <i>-ar, -er, -ir</i>	278
1.2	Besonderheiten	280
1.3	Unregelmäßigkeiten bei der 1. Person Singular	281
1.4	Unregelmäßige Verben ( <i>irregularidades propias</i> )	283
1.5	Verben mit Stammvokaländerung	284
2	Gebrauch	287
3	Orthographische bzw. phonetische Besonderheiten	289
3.1	Orthographische Besonderheiten	289
3.2	Phonetische Besonderheiten: Verben auf <i>-iar, -uar</i>	291
	Auf den Punkt gebracht	292
<b>Kapitel 16</b>		
<b>Das pretérito perfecto simple</b>	294	
1	Formen	294
1.1	Regelmäßige Formen	294
1.2	Unregelmäßige Verben	296
1.3	Besonderheiten	299
2	Gebrauch	301
3	Weiterer Gebrauch des <i>pretérito perfecto simple</i>	302
	Auf den Punkt gebracht	303
<b>Kapitel 17</b>		
<b>Das pretérito imperfecto</b>	305	
1	Formen	305
1.1	Regelmäßige Formen	305

# Inhalt

1.2 Die unregelmäßigen Formen	307
2 Gebrauch	308
2.1 Das <i>imperfecto</i> als Zeit der Vergangenheit	308
2.2 Weiterer Gebrauch des <i>pretérito imperfecto</i>	311
3 Das <i>pretérito imperfecto</i> in der indirekten Rede ( <i>discurso referido</i> )	314
Auf den Punkt gebracht	316

## Kapitel 18 Zusammengesetzte Zeiten der Vergangenheit (Indikativ)

318

1 Die Bildung des Partizip Perfekt	318
1.1 Die regelmäßigen Verben auf <i>-ar, -er, -ir</i>	318
1.2 Unregelmäßige Formen	319
2 Das <i>pretérito perfecto compuesto</i>	320
2.1 Formen	320
2.2 Gebrauch	321
3 Das <i>pretérito pluscuamperfecto</i>	323
3.1 Formen	323
3.2 Gebrauch	324
4 Das <i>pretérito anterior</i>	327
4.1 Formen	327
4.2 Gebrauch	328
Auf den Punkt gebracht	329

## Kapitel 19 Der Gebrauch der Vergangenheitszeiten (Indikativ)

332

1 <i>Pretérito perfecto simple</i> vs. <i>perfecto compuesto</i> vs. <i>imperfecto</i>	332
1.1 Gegenüberstellung <i>perfecto simple</i> vs. <i>perfecto compuesto</i>	332

1.2 Gegenüberstellung <i>perfecto simple / compuesto</i> vs. <i>imperfecto</i>	333
2 <i>Pretérito pluscuamperfecto</i> vs. <i>pretérito anterior</i>	335
3 Bedeutungsänderung im Deutschen	337
4 Der Aspekt	338
4.1 Definition	338
4.2 Imperfektive (= durative) vs. perfektive (= punktuelle) Verben	339
4.3 Der Aspekt in Verbindung mit Adverbialbestimmungen	339
Auf den Punkt gebracht	340

## Kapitel 20 Das Futur

342

1 Formen	342
1.1 Regelmäßige Formen	342
1.2 Unregelmäßige Formen	343
2 Gebrauch	344
2.1 Das Futur für Handlungen und Ereignisse in der Zukunft	344
2.2 Das Futur zum Ausdruck von Wahrscheinlichkeit ( <i>futuro de probabilidad</i> )	345
2.3 Das Futur zum Ausdruck von Überraschung ( <i>futuro de sorpresa</i> )	346
2.4 Das Futur zum Ausdruck von Befehlen ( <i>futuro de mandato</i> )	346
2.5 Das Futur in Bedingungs-sätzen	346
3 Das <i>futuro perfecto</i>	347
3.1 Formen	347
3.2 Gebrauch	349
4 Besonderheiten	350
4.1 <i>Futuro</i> vs. <i>futuro perfecto</i>	350
4.2 <i>Futuro</i> vs. <i>condicional</i>	351

4.3 <i>Presente / perfecto de subjuntivo</i> vs. <i>futuro / futuro perfecto</i>	352
Auf den Punkt gebracht	353

**Kapitel 21**  
**Das *condicional*** 356

1 <i>Das condicional</i>	356
1.1 Die regelmäßigen Formen	356
1.2 Die unregelmäßigen Formen	357
1.3 Gebrauch	358
2 <i>Das condicional perfecto</i>	361
2.1 Formen	361
2.2 Gebrauch	362
3 Sonderfälle: Modalverben	364
3.1 <i>Das condicional</i> der Modalverben	364
3.2 <i>Das condicional perfecto</i> der Modalverben	365
Auf den Punkt gebracht	366

**Kapitel 22**  
**Das *presente de subjuntivo*** 368

1 Formen	369
1.1 Regelmäßige Formen	369
1.2 Unregelmäßige Formen	371
2 Gebrauch	373
2.1 Der <i>subjuntivo</i> zum Ausdruck von Subjektivität	373
2.2 Der <i>subjuntivo</i> in Nebensätzen nach Konjunktionen	378
2.3 Der <i>subjuntivo</i> in Relativsätzen	381
3 Besonderheiten im Gebrauch	383
3.1 Der <i>subjuntivo</i> im Hauptsatz	383
3.2 <i>Subjuntivo</i> oder <i>Infinitiv</i> ?	384
3.3 Wahrscheinlichkeit: <i>Subjuntivo</i> oder <i>Indikativ</i> ?	385
4 Die Zeitenfolge beim <i>presente de subjuntivo</i>	386
4.1 Gleichzeitigkeit	386

4.2 Nachzeitigkeit	386
Auf den Punkt gebracht	387

**Kapitel 23**  
**Das *imperfecto de subjuntivo*** 390

1 Formen	390
1.1 Regelmäßige Formen	390
1.2 Unregelmäßige Formen	391
2 Gebrauch	392
2.1 In Nebensätzen	392
2.2 In höflichen Wendungen	394
2.3 In Bedingungssätzen	394
3 Die Zeitenfolge beim <i>imperfecto de subjuntivo</i>	395
3.1 Überblick	395
3.2 Vorzeitigkeit, Gleichzeitigkeit, Nachzeitigkeit	396
Auf den Punkt gebracht	397

**Kapitel 24**  
**Zusammengesetzte Zeiten der Vergangenheit (*subjuntivo*)** 399

1 <i>Das perfecto de subjuntivo</i>	399
1.1 Formen	399
1.2 Gebrauch	400
1.3 Gebrauch im Zeitgefüge	401
2 <i>Das pluscuamperfecto de subjuntivo</i>	402
2.1 Formen	402
2.2 Gebrauch	403
2.3 Gebrauch im Zeitgefüge	407
Auf den Punkt gebracht	408

**Kapitel 25**  
**Der Imperativ** 410

1 Der bejahte Imperativ	410
1.1 2. Person Singular: <i>tú</i> du	410
1.2 2. Person Plural: <i>vosotros/as</i> ihr	412



1.3	Der Imperativ von <i>usted</i> Sie, <i>nosotros/as</i> wir, <i>ustedes</i> Sie	412
2	Der verneinte Imperativ	413
3	Der Imperativ mit Pronomen	414
3.1	Beim bejahten Imperativ	414
3.2	Beim verneinten Imperativ	416
4	Gebrauch des Imperativs	417
4.1	<i>Condicional</i> statt Imperativ	417
4.2	Situationen, in denen der Imperativ erlaubt ist	418
4.3	Weitere Möglichkeiten, eine Aufforderung zu formulieren	420
	Auf den Punkt gebracht	421
<b>Kapitel 26</b>		
<b>Infinite Verbformen</b>		
1	Der Infinitiv ( <i>el infinitivo</i> )	423
1.1	Einfache und zusammengesetzte Form, Aktiv und Passiv	423
1.2	Gebrauch	424
1.3	Infinitivkonstruktionen	426
1.4	Besonderheiten	429
2	Das Partizip Perfekt ( <i>el participio</i> )	430
2.1	Formen	430
2.2	Verben mit zwei Partizipien	430
2.3	Gebrauch	431
3	Das <i>gerundio</i>	434
3.1	Formen	434
3.2	Gebrauch	435
4	<i>Perífrasis verbales</i> (verbale Umschreibungen)	438
4.1	Aspekt	438
4.2	<i>Perífrasis verbales</i> vs. feste Wendungen	438
4.3	<i>Perífrasis verbales</i> mit dem Infinitiv	439
4.4	<i>Perífrasis verbales</i> mit dem Partizip	443

4.5	<i>Perífrasis verbales</i> mit dem <i>gerundio</i>	446
	Auf den Punkt gebracht	447
<b>Kapitel 27</b>		
<b>Der Gebrauch der Zeiten und Modi</b>		
1	Kriterien bei der Wahl der Zeiten und Modi im Nebensatz	450
1.1	Wahl des Modus im Nebensatz	450
1.2	Wahl der Zeit im Nebensatz	451
1.3	Perspektive der Zeiten	451
1.4	Zeitangaben	452
1.5	Zeitenfolge in <i>subjuntivo</i> -Sätzen	453
2	Die indirekte Rede	455
2.1	Veränderungen bei der Wiedergabe in der indirekten Rede	456
2.2	Zeitenfolge und Modusgebrauch in der indirekten Rede	458
3	Bedingungssätze ( <i>oraciones condicionales</i> )	463
3.1	Reale Bedingungssätze ( <i>oraciones condicionales reales</i> )	463
3.2	Irreale Bedingungssätze ( <i>oraciones condicionales irreales</i> )	463
3.3	Weitere konditionale Konstruktionen	464
	Auf den Punkt gebracht	465
<b>Kapitel 28</b>		
<b>Die Reflexivpronomen und reflexiv gebrauchten Verben</b>		
1	Die Reflexivpronomen und Reziprokpronomen: Formen	468
1.1	Formen der Reflexivpronomen	468
1.2	Formen der Reziprokpronomen	468
1.3	Die Reflexivpronomen nach Präpositionen	469
1.4	Syntaktische Funktionen des Reflexivpronomens	470

2	Stellung des Reflexiv- bzw. Reziprokpronomens	471
2.1	Voranstellung	471
2.2	Nachstellung	471
2.3	Voranstellung oder Nachstellung	472
2.4	Reflexivpronomen in Verbindung mit anderen Pronomen	472
3	Die Reflexivverben	473
3.1	Gebrauch der Reflexivverben	473
3.2	Verstärkung des Pronomens	474
3.3	Reflexivverben im Deutschen und im Spanischen	475
4	Reflexiver Gebrauch von nicht reflexiven Verben	477
4.1	Reflexivverben mit der Bedeutung von „lassen“	477
4.2	Se + Dativ	477
4.3	Verben des Konsums	478
4.4	Verben geistiger Wahrnehmung	479
	Auf den Punkt gebracht	479
	<b>Kapitel 29</b>	
	<b>Das Passiv</b>	481
1	Vorgangspassiv	481
1.1	Formen	481
1.2	Der Urheber im Passivsatz	482
2	Zustandspassiv	483
3	<i>Pasiva refleja</i> und unpersönliche Form mit <i>se</i>	484
3.1	<i>Pasiva refleja</i>	484
3.2	Unpersönliche Form mit <i>se</i>	485
4	Verbalperiphrasen mit passivischer Bedeutung	486
4.1	<i>Verse, encontrarse, hallarse</i>	486
4.2	<i>Quedar, resultar</i>	486
4.3	<i>Continuar, seguir, permanecer</i>	486
4.4	<i>Ir, venir</i>	486
	Auf den Punkt gebracht	487

	<b>Kapitel 30</b>	
	<b>Unpersönliche Formen</b>	489
1	Unpersönliche Formen mit verallgemeinertem Subjekt	489
1.1	3. Person Plural	489
1.2	Weitere Formen	491
2	Die spanischen Entsprechungen von „es“	492
2.1	Naturphänomene	492
2.2	Unpersönliche Ausdrücke	493
2.3	Unpersönlich gebrauchte Verben	494
2.4	Zeitangaben	495
3	Unpersönliche Konstruktionen mit <i>se</i>	496
3.1	<i>Se</i> mit Verb im Singular	496
3.2	<i>Se</i> mit Verb im Plural	497
4	Besonderheiten bei der Konstruktion mit <i>se</i>	498
4.1	Das unpersönliche Pronomen <i>se</i> bei reflexiven Verben	498
4.2	<i>Se</i> -Konstruktionen mit Pronomen	499
	Auf den Punkt gebracht	500
	<b>Kapitel 31</b>	
	<b>Besonderheiten bei Verben</b>	502
1	<i>Estar / hay</i>	502
1.1	<i>Hay</i>	502
1.2	<i>Estar</i>	503
2	<i>Ser / estar</i>	504
2.1	Grundregel	504
2.2	Räumliche und zeitliche Zuordnung	506
2.3	<i>Estar</i> und <i>ser</i> + Präposition	507
2.4	<i>Estar</i> und <i>ser</i> + Adjektiv: Beschreibung und Bewertung	509
2.5	Feste Wendungen	512
3	Besonderheiten bei Verben der Bewegung	514
3.1	<i>Ir / venir</i>	514

# Inhalt

3.2	<i>Traer / llevar</i>	514
4	Weitere Besonderheiten	515
4.1	Verben des Fühlens und Empfindens	515
4.2	Modalverben: „müssen“, „sollen“ und „können“ im Spanischen	517
4.3	„Lassen“ im Spanischen	519
4.4	Kopulaverben und Ersatzstrukturen ( <i>verbos copulativos y semicopulativos</i> )	520
4.5	„Werden“ im Spanischen	522
	Auf den Punkt gebracht	524

## Der Satz

### Einführung

### Kapitel 32 Das Adverb

1	Die gängigsten Adverbien	534
1.1	Klassen von Adverbien (nach der Bedeutung)	534
1.2	Besonderheiten	536
2	Abgeleitete Adverbien	541
2.1	Adverbien auf <i>-mente</i>	541
2.2	Adverbialer Gebrauch von Adjektiven	542
2.3	Adverbiale Ausdrücke	543
3	Stellung im Satz	544
3.1	Adverbien in Verbindung mit einem Verb	544
3.2	In Verbindung mit einem Adjektiv	545
3.3	In Verbindung mit einem anderen Adverb	545
3.4	Voranstellung	545
	Auf den Punkt gebracht	546
	Und wenn Sie noch neugierig sind ...	548

### Kapitel 33

### Die Präpositionen

1	Formen	549
1.1	Einfache Präpositionen ( <i>preposiciones simples</i> )	549
1.2	Zusammengesetzte Präpositionen ( <i>preposiciones compuestas</i> )	550
2	Gebrauch	550
2.1	Grundbedeutungen einiger häufig gebrauchter Präpositionen	550
2.2	Weitere Bedeutungen von <i>a, con, en, de, por, para</i>	560
2.3	Ortsangaben	564
2.4	Zeitangaben im Spanischen	566
2.5	Kombination von Präpositionen	569
3	Deklination	570
4	<i>Para / por</i>	572
5	Besonderheiten beim Gebrauch der Präpositionen	574
5.1	Präpositionen mit bestimmten Verben, Substantiven und Adjektiven	575
5.2	Präpositionen mit Infinitiv	577
	Auf den Punkt gebracht	577
	Und wenn Sie noch neugierig sind ...	579

### Kapitel 34

### Die Konjunktionen

1	Formen	580
1.1	Einzelwort-Konjunktionen ( <i>conjunciones</i> )	580
1.2	Zusammengesetzte Konjunktionen ( <i>frases conjuntivas</i> )	581
1.3	Adverbien ( <i>adverbios</i> )	581

2 Häufig gebrauchte Konjunktionen	582
2.1 Übersicht	582
2.2 Besonderheiten	583
3 Beiordnende Konjunktionen	584
3.1 Reihende Konjunktionen ( <i>conjunciones copulativas</i> )	585
3.2 Adversative Konjunktionen ( <i>conjunciones adversativas</i> )	586
3.3 Disjunktive Konjunktionen ( <i>conjunciones disyuntivas</i> )	587
3.4 Folgernde Konjunktionen ( <i>conjunciones conclusivas</i> )	587
4 Unterordnende Konjunktionen	589
4.1 Kausale Konjunktionen ( <i>conjunciones causales</i> )	589
4.2 Konsekutive Konjunktionen ( <i>conjunciones consecutivas</i> )	590
4.3 Finale Konjunktionen ( <i>conjunciones finales</i> )	592
4.4 Modale Konjunktionen ( <i>conjunciones modales</i> )	593
4.5 Konzessive Konjunktionen ( <i>conjunciones concesivas</i> )	594
4.6 Temporale Konjunktionen ( <i>conjunciones temporales</i> )	596
4.7 Konditionale Konjunktionen ( <i>conjunciones condicionales</i> )	598
Auf den Punkt gebracht	600
<b>Kapitel 35</b>	
<b>Der Satzbau</b>	602
1 Satzbau des einfachen Satzes	602
1.1 Der Aussagesatz	602
1.2 Die Verneinung	607
2 Der Fragesatz und der Ausrufesatz	611
2.1 Die Ergänzungsfrage	611
2.2 Die Entscheidungsfrage	612
2.3 Der Ausrufesatz	613
3 Der zusammengesetzte Satz	614
3.1 Verbindung von zwei Hauptsätzen	614
3.2 Verbindung von Haupt- und Nebensatz	615
4 Besonderheiten	617
4.1 Hervorhebung durch Satz- abspaltung	617
4.2 <i>Que</i> und <i>como</i>	617
Auf den Punkt gebracht	620
<b>Kapitel 36</b>	
<b>Zahlen, Zeit- und Mengenangaben</b>	623
1 Die Zahlen	623
1.1 Die Grundzahlen ( <i>los números cardinales</i> )	623
1.2 Die Ordnungszahlen ( <i>los números ordinales</i> )	630
1.3 Die Bruchzahlen ( <i>los números quebrados / las fracciones</i> )	632
1.4 Die Sammelzahlen / Kollektiv- zahlen ( <i>los números colectivos</i> )	633
1.5 Die Vielfältigungszahl- wörter ( <i>los números multiplicativos</i> )	634
2 Zeitangaben	635
2.1 Uhrzeit	635
2.2 Datum	636
2.3 Jahreszahlen und Jahrhunderte	637
2.4 Weitere Zeitangaben	639
3 Maße und Mengenangaben	641
Auf den Punkt gebracht	641
<b>Anhang</b>	645
<b>Verbformen</b>	646
<b>Wortbildung</b>	659
<b>Lösungen</b>	664
<b>Wort- und Sachregister</b>	693
<b>Zeichen und Abkürzungen</b>	703
<b>Grammatische Fachausdrücke</b>	704

## Was ist die *Große Lerngrammatik Spanisch*?

Die *Große Lerngrammatik Spanisch* ist eine Nachschlage- und Selbstlerngrammatik zur Wiederholung und Vertiefung oder zur Erarbeitung neuer Grammatikthemen. Die *Große Lerngrammatik Spanisch* vermittelt umfassende Kenntnisse der heutigen spanischen Grammatik. Sie berücksichtigt sowohl den europäischen als auch den hispanoamerikanischen Sprachgebrauch. Als lernerorientierte Gebrauchsgrammatik ermöglicht sie eine aktive Mitarbeit der Lernenden.

- Die einzelnen Kapitel sind klar gegliedert und lernerfreundlich kleinschrittig aufgebaut.
- Die Beschreibung der grammatischen Phänomene erfolgt kontrastiv zum Deutschen, d. h. es werden Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede zwischen dem Spanischen und dem Deutschen berücksichtigt.
- Der Aufbau und die Systematik orientieren sich an didaktisch-pädagogischen Kriterien und verzichten daher auf linguistische Erörterungen bzw. formaltheoretische Fragestellungen.
- Sie kann ebenso zum Selbststudium wie auch kursbegleitend eingesetzt werden. Allerdings ist diese Grammatik kein Lehrbuch und kann daher einen (Selbstlern-)Kurs nicht ersetzen.

Für linguistisch Interessierte möchten wir hinzufügen, dass dieser Grammatik folgende Werke zugrunde liegen: der von der *Real Academia Española* (RAE) herausgegebene *Esbozo de una nueva gramática de la lengua española* (1981), die *Gramática descriptiva de la lengua española*, herausgegeben von Bosque / Demonte (1999), die *Gramática de la lengua española* von Alarcos Llorach (1994), die *Gramática comunicativa del español* von Francisco Matte Bon (1992) sowie die *Vergleichende Grammatik Spanisch-Deutsch* von Cartagena / Gauger (1989). Die phonetische Umschrift orientiert sich am *Tratado de fonología y fonética española* von Antonio Quilis (1993). Stilistische Fragestellungen wurden mit Hilfe des *Diccionario de uso del español* von María Moliner (1992), des *Diccionario de dudas y dificultades de la lengua española* von Manuel Seco (1992) und des *Nuevo manual del español correcto I* und *manual del español correcto II* von Leonardo Gómez Torrego (2002, 2000) geklärt. Die Rechtschreibung richtet sich nach der revidierten Ausgabe der von der RAE herausgegebenen *Ortografía de la lengua española* (1999).

## Für wen ist die *Große Lerngrammatik Spanisch* gedacht?

Die *Große Lerngrammatik Spanisch* wendet sich sowohl an AnfängerInnen als auch an Fortgeschrittene, insbesondere an

- Lernende, die einen Spanischkurs an einer Volkshochschule oder einer anderen Bildungseinrichtung besuchen und gezielt bestimmte Grammatikkapitel wiederholen, nacharbeiten oder vertiefen möchten;

- Studierende an Hochschulen und Dolmetscherinstituten, die sich umfassende Kenntnisse der spanischen Grammatik verschaffen wollen;
- Schüler der gymnasialen Oberstufe;
- Selbstlerner, die sich eigenständig bestimmte Kapitel der spanischen Grammatik erarbeiten wollen;
- Lernende, die früher einmal Spanisch gelernt haben und ihre verschütteten Grammatikkenntnisse auffrischen möchten.

Jeder hat seine eigene Art zu lernen und entsprechend unterschiedlich sind die Anforderungen, die an eine Grammatik gestellt werden. Die *Große Lerngrammatik Spanisch* ist so konzipiert, dass jeder sein Lerntempo und seinen Lernweg selbst bestimmen kann. Allerdings sollten Sie mit den grundlegenden grammatischen Fachausdrücken vertraut sein.

## Wie ist die *Große Lerngrammatik Spanisch* aufgebaut?

Die *Große Lerngrammatik Spanisch* ist in 36 Kapitel gegliedert, die fünf großen Themenkreisen zugeordnet sind:

- Aussprache und Schreibung
- Das Substantiv und seine Begleiter
- Die Pronomen
- Das Verb und seine Ergänzungen
- Der Satz

Im Anhang finden Sie

- die Verbformen der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben in allen Zeiten;
- eine Übersicht über die spanische Wortbildung;
- die Lösungen der Aufgaben aus den Rubriken *Auf Entdeckung*, *Test*, *Auf den Punkt gebracht* und *Und wenn Sie noch neugierig sind ...*;
- ein Wort- und Sachregister;
- die verwendeten Zeichen und Abkürzungen;
- eine Liste der grammatischen Fachausdrücke auf Lateinisch, Deutsch und Spanisch.

Die einzelnen Kapitel bestehen aus den folgenden Rubriken:

## Was Sie vorab wissen sollten

Mit diesem Abschnitt beginnen die meisten Kapitel. Hier erhalten Sie grundlegende Informationen, die für das gesamte Kapitel wichtig sind.

## Auf Entdeckung

Manchmal bietet es sich an, dass Sie selbst die Regeln aus Ihrem Vorwissen ableiten. Für diese aktive Form der Wissensaneignung ist die Rubrik *Auf Entdeckung* gedacht. Sie werden die Erfahrung machen, dass Sie Regeln, die Sie sich selbst erarbeitet haben, besser nachvollziehen und behalten können. Ihre Ergebnisse können Sie anschließend mit dem Lösungsteil des jeweiligen Kapitels bzw. mit dem folgenden Abschnitt vergleichen.

## Grammatikregeln

Die Beschreibung der Grammatikregeln ist kleinschrittig gehalten und so einfach wie möglich formuliert. Zunächst werden die Grundregeln vermittelt, die für eine erste Orientierung wichtig sind – meistens Abschnitt 1 für die Formen und Abschnitt 2 für den Gebrauch. Wenn Sie erst angefangen haben Spanisch zu lernen, sollten Sie bei jedem Thema zunächst einmal diese beiden Abschnitte durcharbeiten. Danach werden schrittweise Schwierigkeiten und Besonderheiten behandelt, wobei Abschnitt 3 jeweils einem mittleren Niveau entspricht und Abschnitt 4 einem fortgeschrittenen.

Es sei vorweg gesagt, dass diese Grammatik zwar Ausnahmen und Einzelfälle behandelt, nicht aber auf verwirrende Einzelheiten eingeht, denn es kann nicht Aufgabe einer Lerngrammatik sein, den äußerst komplexen Phänomenen des Spanischen bis ins kleinste Detail Rechnung zu tragen.

Soweit es für das Lernen von Bedeutung ist, sind die Regeln kontrastiv angelegt. Die Beispiele entstammen dem aktuellen Sprachgebrauch und sind durchweg ins Deutsche übersetzt, um Ihnen das Nachschlagen unbekanntem Wortschatzes zu ersparen.

Häufig finden sich Verweise auf andere Kapitel (z. B. ➡ Kapitel 1, *Die Aussprache*) bzw. Abschnitte innerhalb eines Kapitels (z. B. ➡ 2.2). Sie dienen dazu, auf Zusammenhänge aufmerksam zu machen, denen Sie bei Bedarf nachgehen können.

## Beachten Sie

Die vorliegende Grammatik ist aus der Unterrichtspraxis entstanden. Unter der Rubrik „Beachten Sie“ gehen wir auf besondere Schwierigkeiten ein, die die Lernenden mit dem betreffenden Grammatikthema haben.

## Test

Jeder neue Abschnitt innerhalb eines Kapitels schließt mit einem Test ab, der Ihnen die Gelegenheit bietet, das gerade Gelernte sofort anzuwenden. Damit können Sie direkt überprüfen, ob Sie die Regel behalten haben. Der Lösungsteil gibt Ihnen wieder die Möglichkeit zur Selbstkontrolle.

Legen Sie sich für die Tests ein Arbeitsheft an. Sie können zwar auch in die Lücken, die in den Tests vorgegeben sind, hineinschreiben, aber wie beim


Kapitel *Auf Entdeckung* werden Sie die Erfahrung machen, dass alles, was Sie aufschreiben, besser in Ihrem Gedächtnis bleibt. Wiederholen Sie die Tests von Zeit zu Zeit. Auch das hilft bei der Festigung des Gelernten.

## Tipp

Wie erwähnt, sind die meisten Kapitel so aufgebaut, dass zuerst die Grundregeln und dann die Besonderheiten behandelt werden. In besonders komplexen Kapiteln bieten wir Ihnen Lernhilfen in Form von Hinweisen zum Lernweg an, d. h. Sie finden in vielen Fällen nach der Grundregel einen *Tipp*, der Ihnen signalisiert, welche Abschnitte Sie gleich durcharbeiten sollten und welche zu einem späteren Zeitpunkt.

## Auf den Punkt gebracht

Am Ende eines jeden Kapitels können Sie in der Rubrik *Auf den Punkt gebracht* überprüfen, ob Sie die wichtigsten im gesamten Kapitel dargestellten Regeln verstanden haben und anwenden können.

Sollte Ihnen eine Regel nicht mehr ganz präsent sein, gibt Ihnen das Zeichen  an, wo Sie nachschlagen und Hilfe finden können. Wenn Sie dann noch Zweifel haben, können Sie Ihre Ergebnisse in den Lösungen des betreffenden Kapitels überprüfen.

## Und wenn Sie noch neugierig sind ...

Einige Kapitel enden mit der Rubrik *Und wenn Sie noch neugierig sind ...* Hier werden zusätzliche Besonderheiten zum Thema des Kapitels dargestellt.

## Zum Schluss noch eine Anregung

Haben Sie Geduld mit sich selbst und mit dem Lernstoff. Bedenken Sie, dass Sie nicht alles sofort bis in die kleinsten Einzelheiten verstehen und behalten müssen. Manchmal ist es sogar hilfreich, bestimmte Themen, die zunächst schwierig erscheinen, einfach liegen zu lassen und sich zu einem späteren Zeitpunkt wieder damit zu befassen. Seien Sie geduldig und denken Sie daran, dass Lernen durch Wiederholung erfolgt und natürlich auch, indem man Fehler macht. Und Sie werden sehen, dass vieles selbstverständlicher wird in dem Maße, wie Sie mit der spanischen Sprache besser vertraut werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Lernen!

Claudia Moriena  
Karen Genschow



# Aussprache und Schreibung

- 1 Die Aussprache
- 2 Die Schreibung

Dieses Kapitel bietet eine Einführung in die spanische Aussprache. Zur Wiedergabe der Aussprache verwenden wir phonetische Klammern [ ] und die Lautschrift des **AFI (Alfabeto Fonético Internacional)**. Doch keine Angst, wenn Sie mit den Zeichen der Lautschrift nicht vertraut sind, denn wir beschreiben Ihnen die Aussprache anhand von Beispielen und erklären Ihnen die Unterschiede zum Deutschen.

Für das Spanische der Iberischen Halbinsel gibt es eine Art „Hochsprache“ (**norma culta peninsular**), die von der **RAE (Real Academia Española)** festgelegt wird. Darüber hinaus gibt es in jedem spanischsprachigen Land eine eigene **norma culta**, die von den nationalen Akademien festgelegt wird, deren Mitglieder gleichzeitig korrespondierende Mitglieder der **RAE** sind.

Die Wörterbücher und Grammatiken der **RAE** sind maßgebend für die Fixierung der Normsprache (siehe auch die Website der **RAE** unter [www.rae.es](http://www.rae.es)).

## 1 Das Alphabet

### Was Sie vorab wissen sollten

- Das spanische Alphabet besteht aus 29 Zeichen: 27 Buchstaben (**letras**) und 2 Digrammen (**dígrafos**), so nennt man Verbindungen von zwei verschiedenen oder gleichen Buchstaben, die aber zusammen **einen** Laut bilden, wie **ch** und **ll**.
- Im Gegensatz zum Deutschen sind die Buchstaben im Spanischen feminin (weiblich): **la a** das A, **la b** das B usw.

### 1.1 Die Buchstaben des spanischen Alphabets

In der folgenden Tabelle finden Sie die Buchstaben des spanischen Alphabets, ihre spanischen Bezeichnungen, ihre lautlichen Realisierungen sowie einige Wortbeispiele, von denen die fett gedruckten auch als Buchstabieralphabet benutzt werden können. Ein für alle spanischsprachigen Länder verbindliches Buchstabieralphabet gibt es nicht (☞ 1.3).

Buchstabe	spanische Bezeichnung	lautliche Realisierungen	Beispiele
A, a	a	[a]	<b>Alemania</b> Deutschland
B, b	be	[b] [β]	<b>Barcelona</b> <b>árabe</b> arabisch
C, c	ce	[θ] / [s] [k]	<b>Cecilia</b> <b>Cuba</b> Kuba

Buchstabe	spanische Bezeichnung	lautliche Realisierungen	Beispiele
Ch, ch	che	[tʃ]	<b>Chile</b>
D, d	de	[d] [ð]	<b>Dinamarca</b> Dänemark <b>Adela</b>
E, e	e	[e]	<b>España</b> Spanien
F, f	efe	[f]	<b>Francia</b> Frankreich
G, g	ge	[x] [g] [ɣ]	<b>Gerona</b> <b>Granada</b> , <b>Guevara</b> <b>águila</b> Adler
H, h	hache	–	<b>Holanda</b> Holland, <b>Honduras</b>
I, i	i	[i] [i̞] [j]	<b>Italia</b> Italien <b>peine</b> Kamm <b>pie</b> Fuß
J, j	jota	[x]	<b>Jaén</b> , <b>José</b>
K, k	ka	[k]	<b>kilo</b> Kilo, <b>Kenia</b> Kenia
L, l	ele	[l] [l̞] [ɫ] [ɫ̞]	<b>Lima</b> <b>alzar</b> heben <b>saltar</b> springen <b>salchicha</b> Würstchen
Ll, ll	elle	[ʎ]/[j̞]/[ɟ]/[dʒ]	<b>llave</b> Schlüssel, <b>Mallorca</b>
M, m	eme	[m]	<b>Madrid</b>
N, n	ene	[n] [n̞] [ɲ] [ɲ̞] [ɲ] [m] [m̞]	<b>Nicaragua</b> <b>once</b> elf <b>onda</b> Welle <b>concha</b> Muschel <b>ángel</b> Engel <b>envidia</b> Neid <b>enfermo</b> krank
Ñ, ñ	eñe	[ɲ]	<b>Ñandú</b> , <b>España</b> Spanien
O, o	o	[o]	<b>Oviedo</b>



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Große Lerngrammatik Spanisch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

